



Das sind die besten Schweizer Fussball-Damen: 1993 holte sich der SV Seebach das Double

# Damen-Meister zeigt Herz für «Lesben»-Team

■ VON WALTER MARTI  
SEEBACH – Unterstützung aus der ganzen Schweiz für das «Lesben»-Team vom FC Wettswil-Bonstetten. Auch die Fussball-Damen von Rekord-Meister und -Cupsieger SV Seebach zeigen Herz für die gesperrten Spielerinnen, laden diese zum gemeinsamen Training ein.

«Wir wollen nur eins, nämlich Fussball spielen», hatte der gefeuerte Trainer Peter Steiger in den letzten Tagen immer wieder betont.

«Bei uns können die interessierten Frauen sofort mittrainieren», bot Seebachs Damenobfrau Christa Schärer nun den Wettswilerinnen an.

Die nicht mehr aktive Frau Schärer, verheiratet und Mutter von zwei Kindern, findet das Theater lächerlich, das die Vorstands-Herren von Wettswil-Bonstetten um die lesbischen Spielerinnen machen.



Mit diesem Brief vom 7. April bot Seebach seine Hilfe an

«Auch in unserem Verein gibt es Frauen-Freundschaften», sagt die vierfache Schweizer Meisterin. «Aber deswegen haben wir noch nie Probleme gehabt. Unser Vorstand ist solchen Sachen gegenüber tolerant. Für den Sport spielt es ja auch keine Rolle, welche Veranlagung die Aktiven haben. Egal, ob lesbisch oder schwul.»

Aber nicht nur der Damen-Spitzenklub von Seebach (zehnmal Meister, siebenmal Cupsieger und jetzt mit vier Punkten Vorsprung wieder NLA-Leader) hat Mitleid mit den Frauen aus dem Säuliamt.

Übertritts-Angebote aus

der ganzen Schweiz liegen vor. Steiger: «Am liebsten würden wir in unserer Region bleiben. Es wäre zu prüfen, ob wir uns den Klubs in Urdorf, Uitikon oder Birmensdorf anschliessen können.»

Aber vielleicht kommt es gar nicht so weit: «Nächste Woche werden wir über den Fall reden. Möglich, dass wir die Auflösung der Damen-Equipe gar nicht akzeptieren», sagt Guido Schär vom Zürcher Regionalverband.

Heute abend bringt TV DRS in seinem neuen Magazin «Quer» (ab 21.15 Uhr) einen Beitrag: Ist Frauenfussball jugendgefährdend?

Bild  
Freitag, 8. April 1994  
Sport-Ta1